

Erschienen am: 10.10.08

in:

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Badische Zeitung    | <input checked="" type="checkbox"/> Schwarzwälder Bote | <input type="checkbox"/> Südkurier             |
| <input type="checkbox"/> Stuttgarter Zeitung | <input type="checkbox"/> Süddeutsche Zeitung           | <input type="checkbox"/> Frankfurter Rundschau |
| <input type="checkbox"/> Die Zeit            | <input type="checkbox"/> Staatsanzeiger                | <input type="checkbox"/> VDI-Nachrichten       |



Kopien für:

Umlauf:

Ablage RKS

(RKS VwD) PRESSE.DOC



Studiendekanin Gabriele Hecker stellt den Frauenstudiengang Wirtschaftsnetze vor. Foto: Heimpel

## Schülerinnen informieren sich über Frauenstudiengang eBusiness

Studentinnen berichten über außergewöhnliche Praxissemester

Von Isabella Heimpel

Furtwangen. Zu einer Messe des Studiengangs Wirtschaftsnetze (eBusiness) an der Hochschule waren am Donnerstag Schülerinnen des OHG in das neue Informatik-Gebäude eingeladen.

Studentinnen stellten Erfahrungen und Ergebnisse ihres Praxissemesters vor, gleichzeitig gab es allgemeine Informationen über den Frauenstudiengang.

Rund 60 Schülerinnen der Klassen zwölf und 13 waren gekommen, die sich über das Angebot der Hochschule informierten.

Den Rahmen dazu bildete die regelmäßig stattfindende Messe des Studienganges Wirtschaftsnetze, bei dem die Studenten ihre Arbeiten aus dem Praxissemester vorstellten. Es bestand auch die Möglichkeit, sich über national und international operierende Firmen zu informieren.

Ergänzt wurde diese Ausstellung durch Referate, in denen besondere Praktika vorgestellt wurden. So berichtete Karin Meisner über ein

sehr außergewöhnliches Praxissemester bei der Firma Seven Eleven in Bangkok. Diese Handelskette für Lebensmittel und Kleidung gehört zum größten thailändischen Wirtschaftskonzern.

Es galt hier eine Marktanalyse über die Kaufhäuser in Thailand zu erstellen. Bei ihrem Referat berichtete Karin Meisner auch über das Land selbst, welches sie zusammen mit Kommilitonin Nina Breitenkamp erkundete.

Die Begegnung mit einer ganz anderen Kultur stand hier im Mittelpunkt, ein Hinweis darauf, wie international dieser Studiengang orientiert ist. Praktika oder Abschlussarbeiten in Australien oder China sind hier nichts Außergewöhnliches.

Stefanie Bader dagegen war bei BMW München im Bereich internationales Marketing tätig. Sie konnte hier selbstständig mehrere Projekte realisieren.

Dabei ging es um so wichtige Themen wie die Vernetzung von Marketing-Strategien weltweit oder die Entwicklung neuer Konzepte,

beispielsweise für die Kundenbindung bei Besitzern älterer Fahrzeuge.

Daneben gab es auch eine allgemeine Informationen über den Studiengang durch Studiendekanin Professor Gabriele Hecker. Sie erläuterte den Schülerinnen vor allem die Besonderheiten dieses Studienganges: Ganz besonders auch Studentinnen mit Familie und Kindern soll es ermöglicht werden, ein Hochschulstudium zu absolvieren.

Dazu gehören verschiedene Sonderregelungen: Studentinnen mit Kindern unter acht Jahren bezahlen keine Studiengebühren, ebenso wird ihnen zur besseren Vereinbarkeit von Studium und Familie eine flexible Studiendauer geboten.

Nicht zuletzt gibt es durch die Kooperation mit dem Kindergarten Maria Goretti eine Kinderbetreuung direkt bei der Hochschule.

Inzwischen studieren 174 Frauen in diesem Studiengang, wobei die Zahl der Mütter gerade in den letzten drei Semestern deutlich im Steigen begriffen ist.